

Tennisclub Oberursel startet mit neuem Trainer in die Saison

Oberursel (ow). Der Tennisclub Oberursel (TCO) startet mit Elan und Vitalität in die neue Tennissaison. Der Zuspruch für diesen Traditionsverein bleibt ungebrochen: 35 neue Mitglieder (19 Erwachsene und 16 Jugendliche/Kinder) verstärken den Verein zur neuen Saison. Der TCO zählt damit rund 550 Mitglieder. Mehr Neuaufnahmen waren trotz großen Interesses nicht möglich, weil die Kapazitäten der Anlage mit sieben Plätzen voll ausgelastet sind. Dr. Michael Fammler, Präsident des TCO: „Wir prüfen derzeit unterschiedliche Optionen, die Anlage um einen zusätzlichen Sandplatz zu erweitern. Eine Entscheidung haben wir aber noch nicht getroffen.“

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Öffnung der Plätze für die Sommersaison auf Hochtouren, allerdings ist absehbar, dass sich die Spieler wegen des langen Winters in diesem Jahr noch gedulden müssen. Auf den Ballwechsel bei wärmender Märzsonne müssen die Mitglieder verzichten.

23 Mannschaften mit 145 Spielern vertreten den Verein in diesem Jahr in unterschiedlichen Spielklassen. Das sportliche Aushängeschild des Vereins wird auch in dieser Saison die Herrenmannschaft 40 I sein, die in der Regionalliga Südwest antritt – die höchste Liga in Deutschland in dieser Altersklasse. Eine wesentliche Stütze dieses Erfolgs wird wieder der an Nummer eins spielende Petr Lastovka sein, der schon seit einigen Jahren in verschiedenen Mannschaften für den TCO spielt.

Er ist zugleich der neue Trainer des TCO. Nach Trainerstationen beim renommierten Sportclub SC 1880 in Frankfurt sowie dem THC Höchst hat er sich entschieden, sein Leistungsspektrum von nun an dem TCO zur Verfügung zu stellen. Lastovka (46 Jahre) hat bis Mitte der 1990er-Jahre europaweit auf

Tennisturnieren gespielt und stand kurz vor der Sprung in die weltweite ATP Tour. In seiner Heimat Tschechien spielte er mehrere Jahre in der Bundesliga und baute eine eigene Tennisschule auf. Zu seinem Trainerstab gehört Sanjin Micetic, der bereits als Trainer bei TCO tätig ist sowie mit Lino Jednat und Manuel Wörth zwei lizenzierte Übungsleiter aus dem aktuellen Kader der Herrenmannschaften des Vereins.

Sein Trainingskonzept ist klar umrissen: „Es geht mir im ersten Schritt darum, den Kindern Freude am Tennissport zu vermitteln. Daneben bieten wir Kindern mit besonderer Motivation und Begabung ein Trainingsangebot auf Leistungssport-Niveau an.“ Natürlich finden auch die sportlich ambitionierten Turnierspieler, ebenso wie die Hobby- und Freizeitspieler passende Trainingsmöglichkeiten mit dem neuen Trainer-Team.



Dr. Michael Fammler (Mitte) mit zwei Trainern: Petr Lastovka (links) und Sanjin Micetic